



Tel. +41 41 368 12 12
www.bdo.ch
luzern@bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

An den Stiftungsrat der

NoventusCollect Plus

Grundstrasse 18
6343 Rotkreuz

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung 2025

(umfassend die Zeitperiode vom 01.01.2025 bis 31.12.2025)

2. Juni 2026
13671900/21307618/e/pu/kna

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Stiftungsrat der NoventusCollect Plus, Risch

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der NoventusCollect Plus (die Vorsorgeeinrichtung) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrats für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt

vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <https://expertsuisse.ch/revisionsbericht-einer-vorsorgeeinrichtung>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- im Falle einer Unterdeckung die Vorsorgeeinrichtung die erforderlichen Massnahmen zur Wiederherstellung der vollen Deckung eingeleitet hat;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Der Gesamtdeckungsgrad der NoventusCollect Plus beträgt per 31. Dezember 2025 123.5 %. Die NoventusCollect Plus umfasst 75 Vorsorgewerke, von denen 2 eine Unterdeckung aufweisen. Für eine Übersicht der Deckungsgrade der Vorsorgewerke wird auf die Informationen im Anhang der Jahresrechnung verwiesen.

Für die Vorsorgewerke mit einem Deckungsgrad kleiner 100% wird basierend auf Art. 35a Abs. 2 BVV 2 festgestellt, ob für die Vorsorgewerke die Anlagen mit der Risikofähigkeit im Einklang stehen. Gemäss unserer Beurteilung halten wir fest, dass

- der Stiftungsrat unter Einbezug der Personalvorsorgekommissionen seine Führungsaufgabe in der Auswahl einer der gegebenen Risikofähigkeit angemessenen Anlagestrategie, wie im Anhang der Jahresrechnung unter 6.1 erläutert, nachvollziehbar wahrnimmt;
- der Stiftungsrat unter Einbezug der Personalvorsorgekommissionen bei der Durchführung der Vermögensanlage die gesetzlichen Vorschriften beachtet und insbesondere die Risikofähigkeit unter Würdigung der gesamten Aktiven und Passiven nach Massgabe der tatsächlichen finanziellen Lage sowie der Struktur und zu erwartenden Entwicklung des Versichertenbestandes ermittelt hat;
- die Anlagen beim Arbeitgeber den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;

- die Vermögensanlage unter Berücksichtigung der vorstehenden Ausführungen mit den Vorschriften von Art. 49a und 50 BVV 2 in Einklang steht;
- die Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung vom Stiftungsrat unter Beizug der Personalvorsorgekommissionen und des Experten für berufliche Vorsorge beschlossen, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und des Massnahmenkonzeptes umgesetzt sowie die Informationspflichten eingehalten wurden;
- der Stiftungsrat unter Einbezug der Personalvorsorgekommissionen die Wirksamkeit der Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung bisher überwacht hat. Er hat uns zudem bestätigt, dass er die Überwachung fortsetzen und bei veränderter Situation die Massnahmen anpassen wird.

Wir halten fest, dass die Möglichkeit zur Behebung der Unterdeckung und die Risikofähigkeit bezüglich der Vermögensanlage auch von nicht vorhersehbaren Ereignissen abhängen, z.B. Entwicklungen auf den Anlagemärkten und beim Arbeitgeber.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 2. Juni 2026

BDO AG

Bruno Purtschert

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Ueli Zihlmann

Zugelassener Revisionsexperte

Beilage
Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

BILANZ

	Index Anhang	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
AKTIVEN			
Vermögensanlagen	6	98'648'406	92'347'059
Stiftungskonto		8'992	48'521
Forderung gegenüber NoventusCollect (Typ K)		24'962'455	21'996'541
Individuelle Anlagen (Typ G)		54'993'376	52'704'527
Wertschriftenlösung (Typ A)		13'322'554	11'677'445
Wertschriftenlösung (Typ R)		3'966'279	4'430'821
Guthaben bei Arbeitgebern (Beiträge)		1'119'568	896'078
Sonstige Forderungen	7	275'182	593'128
Aktive Rechnungsabgrenzung		116	14'286
Total Aktiven		98'648'522	92'361'345
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		213'991	400'475
Freizügigkeitsleistungen und Renten		93'038	169'468
Banken / Versicherungen		651	650
Andere Verbindlichkeiten		120'302	230'357
Passive Rechnungsabgrenzung		108'869	95'818
Arbeitgeber-Beitragsreserve	6	268'635	233'778
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht		158'700	137'622
Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht		109'936	96'156
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	5	79'417'995	75'879'054
Vorsorgekapital Aktive Versicherte		79'410'995	75'872'054
Vorsorgekapital Rentner		0	0
Technische Rückstellungen		7'000	7'000
Wertschwankungsreserve	6	17'776'262	15'114'467
Freie Mittel / Unterdeckung Anschlüsse		-98'194	-224'003
Unterdeckung Anschlüsse		-98'194	-224'003
Freie Mittel Stiftung (Betriebskapital)	5	960'965	861'756
Stand zu Beginn der Periode		861'756	634'489
Ertrags- /Aufwandüberschuss		99'209	227'267
Total Passiven		98'648'522	92'361'345

BETRIEBSRECHNUNG

	Index Anhang	2'025 CHF	2024 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		11'742'292	12'281'341
Beiträge Arbeitnehmer		2'378'350	2'331'116
Beiträge Arbeitgeber		5'829'978	5'881'764
Finanzierung Beiträge aus Arbeitgeber-Beitragsreserve		-8'100	-9'679
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		3'507'733	3'974'451
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve		34'331	103'689
Eintrittsleistungen		1'132'207	779'256
Freizügigkeitseinlagen Einzeleintritte		1'132'207	437'791
Freizügigkeitseinlagen bei Übernahmen		0	0
Einlagen in die Wertschwankungsreserven bei Übernahmen		0	341'465
Rückzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		0	0
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		12'874'499	13'060'596
Reglementarische Leistungen		-4'096'685	-3'480'954
Altersrenten		-196'465	-189'654
Hinterlassenenrenten		0	0
Invalidenrenten		-15'603	-16'903
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-3'746'893	-3'231'466
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-137'724	-42'931
Austrittsleistungen		-7'160'991	-3'824'264
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-2'352'378	-3'824'264
Freizügigkeitsleistungen bei Vertragsauflösung		-4'470'685	0
Vorbezüge WEF/Scheidung		-225'408	0
Kürzung (+) / Übertrag (-) Freie Mittel, AGBR und Wertschwankungsreserven an neue Stiftung		-112'521	0
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-11'257'677	-7'305'217
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	5	-3'573'798	-6'962'642
Veränderung Vorsorgekapital Aktive Versicherte		-783'003	-4'079'742
Veränderung technische Rückstellungen		0	109'000
Verzinsung des Sparkapitals		-2'755'938	-2'891'229
Veränderung Arbeitgeberbeitragsreserven inkl. Verzinsung		-34'857	-100'672
Ertrag aus Versicherungsleistungen	5	481'021	237'273
Versicherungsleistungen		328'937	270'820
Überschussanteile aus Versicherungen		24'026	24'113
Abgrenzung für Überschussanteile an Anschlüsse		128'058	-57'661
Versicherungsaufwand	5	-345'493	-552'455
Risikoprämien		-294'230	-297'428
Kostenprämien		-49'003	-47'048
Einmaleinlagen an Versicherungen		-637	-206'419
Beiträge an Sicherheitsfonds		-1'623	-1'559
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-1'821'448	-1'522'445

Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6	5'046'781	7'011'060
Vermögenserfolg Stiftungskonto		185	71
Vermögenserfolg gepoolte Anlagen (Typ K)		1'805'717	1'944'972
Vermögenserfolg individuelle Anlagen (Typ G)		2'873'946	4'804'587
Vermögenserfolg Wertschriftenlösung (Typ A)		723'301	603'667
Vermögenserfolg Wertschriftenlösung (Typ R)		285'058	260'815
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage (inkl. TER)		-641'426	-603'051
Sonstiger Ertrag		0	19
Übrige Erträge		0	19
Sonstiger Aufwand		0	0
Verwaltungsaufwand	7	-338'520	-294'876
Kosten für die allgemeine Verwaltung		-204'438	-176'861
Kosten für Marketing und Werbung		-69'072	-59'534
Kosten für die Makler- und Brokertätigkeit		-22'528	-15'282
Kosten für die Revisionsstelle und die Experte für berufliche Vorsorge		-34'062	-26'309
Kosten für die Aufsichtsbehörden		-8'420	-16'891
Ertrags- / Aufwandüberschuss vor Veränderung Wertschwankungsreserve		2'886'813	5'193'758
Veränderung Wertschwankungsreserven	6	-833'202	-4'792'301
Veränderung Freie Mittel und Unterdeckung	6	-1'954'401	-174'191
Ertrags- / Aufwandüberschuss		99'209	227'267

ANHANG

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Stiftung NoventusCollect Plus bezweckt gemäss Urkunde vom 09.12.2025 die überobligatorische berufliche Vorsorge für Arbeitnehmer und Arbeitgeber bei Alter und Invalidität bzw. bei Tod für deren Hinterbliebene.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist nicht registriert. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds Beiträge.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde

Organisationsreglement

Vorsorgereglement

Anlagereglement Typ K

Anlagereglement Typ G

Anlagereglement Typ A

Anlagereglement Typ R

Reglement Teilliquidation

Reglement Rückstellungen

Gültig ab

18.02.2026 (Verfügungsdatum)

Ausgabe 2025, Version 1.0

Ausgabe 2024, Version 1.0

Ausgabe 2024, Version 1.0

Ausgabe 2024, Version 1.0

Ausgabe 2024, Version 1.0

Ausgabe 2024, Version 1.0

Ausgabe 2019, Version 1.0

im Organisationsreglement enthalten

1.4 Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

Dr. Urs E. Zurfluh

Georgette Zeiter

Stefano Gagliardi

Georges Lipp

Funktion

Präsident

Vizepräsidentin

Mitglied

Vizepräsident

Amtsduer

bis Juni 2026, AG-Vertreter

bis Juni 2025, AG-Vertreterin

ab Juli 2025, AG-Vertreter

bis Juni 2026, AN-Vertreter

Andrea Schäfli

Christoph Eck

Geschäftsführerin

Stv. Geschäftsführer

Die Stiftungsräte und die weiteren Zeichnungsberechtigten zeichnen kollektiv zu zweien.

Der Stiftungsrat ist für die Führung der Vorsorgeeinrichtung nach Massgabe der gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Arbeitgebervertretende werden von der Stifterin ernannt. Arbeitnehmervertretende werden von den AN-Vertretern der Personalvorsorgekommissionen gewählt.

Für jedes Vorsorgewerk besteht eine Personalvorsorgekommission, die für die Führung des Vorsorgewerks verantwortlich ist.

Adresse

NoventusCollect Plus

Grundstrasse 18, 6343 Rotkreuz

Telefon / E-Mail

041 798 11 77 / info@noventus.ch

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge

Libera AG, Zürich (Vertragspartner)

Silvia Bahmann (ausführende Expertin)

Revisionsstelle

BDO AG, Luzern (Vertragspartner)

Bruno Purtschert (Leitender Revisor)

Aufsichtsbehörde

Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA)

Referenznummer NZG-1277

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

	31.12.2025	31.12.2024
	Anzahl	Anzahl
Gepoolte Anlagen (Typ K)	33	30
Individuelle Anlagen (Typ G)	1	1
Wertschriftenlösung (Typ A)	24	23
Wertschriftenlösung (Typ R)	15	15
Reine Risikoverträge	1	1
	74	70
	2025	2024
Angeschlossene Arbeitgeber per 01.01.	70	67
Neuanschlüsse Typ K	5	3
Neuanschlüsse Typ G	0	0
Neuanschlüsse Typ A	3	2
Neuanschlüsse Typ R	0	1
Neuanschlüsse Reine Risikoverträge	0	0
Abgänge Typ K	-2	-1
Abgänge Typ G	0	0
Abgänge Typ GK	0	0
Abgänge Typ A	-2	0
Abgänge Typ R	0	-2
Abgänge Reine Risikoverträge	0	0
Angeschlossene Arbeitgeber per 31.12.	74	70

2 Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte

	31.12.2025	31.12.2024
Gepoolte Anlagen (Typ K)	238	248
Individuelle Anlagen (Typ G)	623	610
Wertschriftenlösung (Typ A)	37	37
Wertschriftenlösung (Typ R)	27	27
Reine Risikoverträge	2	1
Total Aktive Versicherte	927	923

Teilinvaliden werden sowohl als aktive Versicherte als auch als Rentner gezählt.

Aktive Versicherte per 01.01.	923	894
Eintritte	123	116
Austritte	-119	-87
Aktive Versicherte per 31.12.	927	923

2.2 Rentenbezüger

	dav. rückgedeckt 31.12.2025	dav. rückgedeckt 31.12.2024	31.12.2025	31.12.2024
Altersrentner	5	5	5	5
Invalidenrentner	1	1	1	1
Invaliden-Kinderrenten	0	0	0	0
Witwen und Witwer	0	0	0	0
Waisen	0	0	0	0
Total Rentner	6	6	6	6

Drei Altersrenten (VJ: drei Altersrenten) stammen aus Vertragsübernahmen und sind nicht in der Stiftung entstanden. Die Deckungskapitalien für die gesamten Rentenleistungen bei Alter, Tod und Invalidität sind bei den rückdeckenden Versicherern bilanziert. In der Stiftung werden nur die Altersguthaben der Invalidenrentner weiter geäufnet. In der Jahresrechnung werden die Rentenzahlungen als Durchlaufposten aufgeführt (Rentenzahlungen und Ertrag aus Versicherungsleistungen).

Teilinvaliden werden sowohl als aktive Versicherte als auch als Rentner gezählt. Unfallinvaliden, für die nur das Altersguthaben weitergeführt wird, werden ebenfalls als Rentner gezählt.

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Für jede angeschlossene Unternehmung wird ein separater Vorsorgeplan geführt. Dieser wird von der Personalvorsorgekommission des Vorsorgewerks bestimmt und genehmigt. Bei Altersrücktritt sieht der jeweilige Vorsorgeplan in den meisten Fällen eine Kapitalleistung vor und keine Altersrente.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Leistungen im Alter richten sich nach dem Beitragsprimat. Für Leistungen bei Tod und Invalidität kann sowohl das Leistungsprimat wie auch das Beitragsprimat angewandt werden. Die Vermögensanlage aller Anschlüsse desselben Anlagentyps (ausser Typ G) werden gemeinsam geführt. Querfinanzierungen zwischen den einzelnen Vorsorgewerken bzw. den einzelnen Vorsorgewerkgruppen werden vermieden.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die vorliegende Jahresrechnung wird nach den Grundsätzen von Swiss GAAP FER 26 errichtet.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert
- Wertschriften (inkl. Obligationen, Anlagestiftungen und -fonds): Kurswert, Obligationen inkl. Marchzins
- Abgrenzungen und nicht-technische Rückstellungen: Bestmögliche Schätzung der Geschäftsführung
- Vorsorgekapital Rentner und technische Rückstellungen: Siehe Ziffer 5.3 und 5.5
- Sollwert der Wertschwankungsreserve: Nach einem finanzökonomischen Ansatz (siehe Ziffer 6.3)

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Die Darstellung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses der Vermögensanlage ist leicht umgegliedert worden. Die operative Liquidität wird neu auch als Teil der jeweiligen Wertschriftenlösung gezeigt. Die Vorjahreszahlen sind entsprechend angepasst worden.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Stiftung ist für alle Leistungen bei Tod und Invalidität vollständig bei schweizerischen Versicherungs- Gesellschaften rückgedeckt (Reglementsdeckung). Altersrenten werden im Zeitpunkt der Pensionierung bzw. bei Beginn des Anschlusses eingekauft.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Stand der Sparguthaben am 01.01.	75'872'054	68'901'083
Sparbeiträge Arbeitnehmer	2'267'781	2'207'101
Sparbeiträge Arbeitgeber	4'730'571	4'704'024
Weiterführung Sparbeiträge Invalide	-7'801	9'082
Weiterführung Sparbeiträge Invalide Arbeitgeber	0	9'441
Einkauf von Beitragsjahren	3'507'733	3'974'451
Freizügigkeitseinlagen	1'088'915	437'791
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	0	0
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-6'823'062	-3'824'264
Vorbezüge WEF/Scheidung	-225'408	0
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	-3'755'727	-3'437'885
Verzinsung des Sparkapitals	2'755'938	2'891'229
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte	79'410'995	75'872'054

Die Altersguthaben der Invaliden werden als Vorsorgekapital Aktive Versicherte geführt.

Die Verzinsung der Vorsorgewerke in den verschiedenen Anlagegefässe wird durch den Stiftungsrat (Typ K, R und A) bzw. die Personalvorsorgekommission (Typ G) festgelegt.

5.3 Vorsorgekapital Rentner

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Schadenreserven der rückdeckenden Versicherer	2'205'787	2'324'234

Die Deckungskapitalien für die gesamten Rentenleistungen bei Alter, Tod und Invalidität sind bei den Versicherungsgesellschaften bilanziert, wobei bereits für pendente Leistungsfälle Rückstellungen gebildet werden. Das Total der Schadenreserven (definitive und pendente Leistungsfälle) kann darum von Jahr zu Jahr stark schwanken.

Die Renten werden gemäss Beschluss des Stiftungsrats nicht der Teuerung angepasst.

5.4 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte Gutachten wurde per 31.12.2024 basierend auf der revidierten Jahresrechnung per 31.12.2024 erstellt. Die unterzeichnende Expertin für berufliche Vorsorge bestätigt Nachstehendes im Management Summary:

Die Stiftung NoventusCollect Plus (im Folgenden: Stiftung) weist per 31. Dezember 2024 folgende Kennzahlen zur finanziellen Lage aus:

- Die Stiftung weist einen Deckungsgrad pro Vorsorgewerk aus und die versicherungstechnischen Risiken und Anlagerisiken werden jeweils von verschiedenen Versichertenkollektiven getragen. Entsprechend wird die Stiftung im Sinne der Fachrichtlinie FRP 7 der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten als komplexe Sammeleinrichtung klassifiziert. Folglich findet die Prüfung gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG auf der Ebene der unterschiedlichen Solidargemeinschaften statt.
- Per 31. Dezember 2024 betragen die Deckungsgrade der Teilliquidationskollektive zwischen 93.6% und 222.5%.
- Die Sollbeträge der Wertschwankungsreserven für die Teilliquidationskollektive liegen über den jeweiligen errechneten minimalen Sollbeträgen. Wir erachten deshalb die Sollbeträge der Wertschwankungsreserven als angemessen.
- Die laufende Finanzierung ist bei allen Finanzierungskollektiven als versicherungstechnisch ausgeglichen zu beurteilen.
- Alle Sanierungskollektive weisen eine hohe Sanierungsfähigkeit aus.
- Per 31. Dezember 2024 befinden sich sechs Teilliquidationskollektive aus Typ A in Unterdeckung. Für alle sechs Teilliquidationskollektive in Unterdeckung ist selbst ohne Sanierungsmassnahmen davon auszugehen, dass der Deckungsgrad im Erwartungswert innerhalb von maximal vier Jahren auf über 100% ansteigen wird. Aus diesem Grund sind keine Sanierungsmassnahmen notwendig.

Das vollständige versicherungstechnische Gutachten per 31.12.2024 kann auf Anfrage bei der Geschäftsführung bezogen werden. Das nächste Gutachten ist für den 31.12.2025 geplant.

5.5 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen**Zusammensetzung Technische Rückstellungen**

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Technische Rückstellungen für Rentner	7'000	7'000
Total Technische Rückstellungen	7'000	7'000

Die technischen Rückstellungen werden gemäss den Bestimmungen des Organisationsreglements (Anhang B) gebildet.

Diese Rückstellungen umfassen das Zehnfache der ausbezahlten Überschuss-Altersrenten, d.h. des nicht garantierten Teils der bei Versicherungsgesellschaften eingekauften Altersrenten, sowie die Kosten für die Verwaltung und den Sicherheitsfonds aller laufenden Renten für die nächsten 20 Jahre. Im Berichtsjahr gibt es keine Überschuss-Altersrenten mehr.

5.6 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Fast alle Anschlüsse haben gemäss den Bestimmungen des Teilliquidationsreglements bei Vertragsauflösung Anspruch auf die Wertschwankungsreserve bzw. Unterdeckung und somit einen eigenen Deckungsgrad. Ein stiftungsübergreifender Deckungsgrad hat keine wirtschaftliche Relevanz und keine Aussagekraft.

5.6.1 Deckungsgrad und Jahresrechnung Anschlüsse Typ K

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien	20'219'970	18'218'736
Vorsorgekapitalien	20'219'970	18'218'736
Wertschwankungsreserve	3'841'794	3'764'153
Freie Mittel auf Stufe Anlagegefäss	757'778	0
Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	24'819'542	21'982'889
Deckungsgrad (verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	122.7%	120.7%
Vermögensertrag inkl. operative flüssige Mittel	1'805'717	1'944'990
Vermögensverwaltungskosten	-107'640	-102'723
Verzinsung Sparguthaben, AGBR, Kürzung/Zuschlag Teilliquidation	-989'280	-783'638
Übertrag aus Vertragsauflösung/Teilliquidation	-23'698	0
Übrige erfolgswirksame Positionen	-250	0
Ertrag aus Verwaltungsrechnung Stiftung	150'570	109'334
Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve	835'419	1'167'963

Der hier gezeigte Deckungsgrad gibt den gewichteten Durchschnitt des Deckungsgrades des Anlagegefässes wieder. Für die finanzielle Lage der Vorsorgewerke ist jedoch der individuelle Anspruch auf Wertschwankungsreserven massgebend, weshalb keine Freien Mittel ausgewiesen werden. Die Vorsorgewerke, die gemäss Teilliquidationsreglement über keine "Vollversicherungsgarantie" verfügen, werden über den Stand Ihrer individuellen Wertschwankungsreserve informiert.

5.6.2 Deckungsgrad und Jahresrechnung Anschlüsse Typ G

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien	42'724'351	41'842'772
Vorsorgekapitalien	42'724'351	41'842'772
Wertschwankungsreserve	9'399'357	9'205'410
Freie Mittel der Anschlüsse	2'927'852	1'699'947
Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	55'051'561	52'748'128
Deckungsgrad (verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	128.9%	126.1%
Vermögensertrag inkl. operative flüssige Mittel	2'873'946	4'804'587
Vermögensverwaltungskosten	-294'294	-289'600
Verzinsung Sparguthaben und AGBR	-1'635'447	-1'890'952
Überfakturierung Risikoprämie	384'477	374'130
Mutationserfolge	43'292	341'465
Übrige erfolgswirksame Positionen	-4'220	0
Ertrag aus Verwaltungsrechnung Stiftung	54'098	43'397
Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve	1'421'852	3'383'026

5.6.3 Deckungsgrad und Jahresrechnung Anschlüsse Typ A

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien	13'020'705	11'708'934
Vorsorgekapitalien	13'020'705	11'708'934
Wertschwankungsreserve	225'946	-103'163
Freie Mittel auf Stufe Anlagegefäss	0	0
Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	13'246'650	11'605'770
Deckungsgrad (verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	101.7%	99.1%
Vermögensertrag inkl. operative flüssige Mittel	723'301	603'667
Vermögensverwaltungskosten	-264'412	-236'932
Verzinsung Sparguthaben, AGBR, Kürzung/Zuschlag Teilliquidation	-142'526	-125'641
Übrige erfolgswirksame Positionen	0	0
Ertrag aus Verwaltungsrechnung Stiftung	12'746	10'392
Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve	329'109	251'486

Der hier gezeigte Deckungsgrad gibt den gewichteten Durchschnitt des Deckungsgrades des Anlagegefässes wieder. Für die finanzielle Lage der Vorsorgewerke ist jedoch der individuelle Anspruch auf Wertschwankungsreserven massgebend, weshalb keine Freien Mittel ausgewiesen werden. Die Vorsorgewerke, die gemäss Teilliquidationsreglement über keine "Vollversicherungsgarantie" verfügen, werden über den Stand Ihrer individuellen Wertschwankungsreserve informiert.

5.6.4 Deckungsgrad und Jahresrechnung Anschlüsse Typ R

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien	3'445'969	4'101'613
Vorsorgekapitalien	3'445'969	4'101'613
Wertschwankungsreserve	447'976	324'117
Freie Mittel auf Stufe Anlagegefäss	77'364	0
Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	3'971'309	4'425'730
Deckungsgrad (verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	115.2%	107.9%
Vermögensertrag inkl. operative flüssige Mittel	285'058	260'815
Vermögensverwaltungskosten	-7'553	-5'623
Verzinsung Sparguthaben, AGR, Kürzung/Zuschlag Teilliquidation	-86'134	-97'659
Übertrag aus Vertragsauflösung/Teilliquidation	0	0
Übrige erfolgswirksame Positionen	0	0
Ertrag aus Verwaltungsrechnung Stiftung	9'852	6'484
Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve	201'223	164'017

Der hier gezeigte Deckungsgrad gibt den gewichteten Durchschnitt des Deckungsgrades des Anlagegefässes wieder. Für die finanzielle Lage der Vorsorgewerke ist jedoch der individuelle Anspruch auf Wertschwankungsreserven massgebend, weshalb keine Freien Mittel ausgewiesen werden. Die Vorsorgewerke, die gemäss Teilliquidationsreglement über keine "Vollversicherungsgarantie" verfügen, werden über den Stand Ihrer individuellen Wertschwankungsreserve informiert.

5.6.5 Jahresrechnung "Verwaltungsrechnung Stiftung"

	2025 CHF	2024 CHF
Über- / Unterfinanzierung Zürich Leben	288'242	354'484
Mutationserfolge	0	0
Überschuss Rückversicherer	24'026	24'113
Ergebnis Risikoprozess	312'269	378'598
Überschuss Beitrag Insolvenzdeckung Sicherheitsfonds	4'688	4'327
Verwaltungskosten Rentner	0	0
Auflösung technische Rückstellungen	0	109'000
Ergebnis Rentnerprozess	4'688	113'327
Anlagegebühr K- und G-Anschlüsse / Retrozessionen	52'172	50'228
Zinserträge	185	71
Kosten Revision, Experte	-34'062	-26'309
Stiftungsrat (Honorar, Sozialabgaben)	-24'207	-25'172
Verkauf und Marketing	-69'072	-59'534
Kosten der Aufsicht	-8'420	-16'891
Über-/Unterfakturierung Geschäftsführungs- und Verwaltungskosten	-27'257	40'904
Finanzierungsdifferenz Provisionszahlungen an Broker	-7'878	870
Sonstige Verwaltungskosten	0	-1'558
Ergebnis Verwaltungskostenprozess	-118'538	-37'391
Ergebnis Verwaltungsrechnung	198'419	454'534
Zuweisungen gemäss Organisationsreglement	-99'209	-227'267
Ergebnis zu Gunsten (+) / zu Lasten Betriebskapital (-)	99'209	227'267
Saldo Betriebskapital per Ende Jahr	960'965	861'756

Die Stiftung bildet ein Betriebskapital zur Deckung von Ertragsschwankungen in den einzelnen Prozessen.

Das Betriebskapital erhöhte sich im Berichtsjahr um das Ergebnis der Verwaltungsrechnung (Vorjahr: dito).

Gemäss Organisationsreglement ist der Schlüssel für die Verwendung von positiven Ergebnissen der Verwaltungsrechnung der Risikobeitrag. Den Anschlüssen wird 50% des anteiligen Ergebnisses zugewiesen (Vorjahr: dito).

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Anlagegruppen, Verantwortung, Anlagereglement

Die Stiftung bietet den Vorsorgewerken für die Anlage des Vorsorgevermögens vier Anlagegruppen zur Auswahl an:

Gepoolte Anlage Typ K: Breit gestreutes Wertschriftenportfolio mit Kollektivanlagen; geregelt durch das Anlagereglement Typ K.

Individuelle Anlage Typ G: Das Vorsorgewerk legt eine eigene Anlagestrategie fest, wählt selber Vermögensverwalter aus und hat die der Anlagestrategie entsprechende Wertschwankungsreserve zu bilden. Der Deckungsgrad des Vorsorgewerks ist unabhängig von den Deckungsgraden der anderen Vorsorgewerke mit Typ G-Anlage und der Deckungsgrade der anderen drei Anlagegruppen. Im Gegenzug ist das Vorsorgewerk selber verpflichtet, bei allfälligen Unterdeckungen Sanierungsmassnahmen zu treffen. Geregelt durch das Anlagereglement Typ G.

Gepoolte Anlage Typ R der Regionalbanken: 35% der Mittel sind in der Kontoanlage investiert, 65% in einem breit gestreuten Wertschriftenportfolio mit Kollektivanlagen. Es ist eine Erweiterung der Einzelanlagebegrenzung vorgesehen, soweit die entsprechende Bank über eine überdurchschnittliche Eigenkapitalquote verfügt oder Sicherheiten hinterlegt, geregelt durch das Anlagereglement Typ R.

Gepoolte Anlage Typ A: Breit gestreutes Wertschriftenportfolio mit Kollektivanlagen; geregelt durch das Anlagereglement Typ A.

Die Verantwortung für die Vermögensanlage liegt

- für Vorsorgewerke der Anlagegruppen Typ K und R beim Stiftungsrat,
- für Vorsorgewerke Typ G bei den Personalvorsorgekommissionen der jeweiligen Vorsorgewerke.

Die Umsetzung der Anlagegruppen Typ K und R erfolgt jeweils über ein mit der Stiftung NoventusCollect gemeinsam geführtes Depot. Jede Stiftung kann ihre getätigten Anlagen jederzeit verkaufen oder neue Anlagen tätigen. Die gemeinsame Anlagetätigkeit beruht auf einem Vertrag zwischen den Stiftungen NoventusCollect und NoventusCollect Plus.

Der Stiftungsrat hat das Stimmrecht gemäss VegüV an die Ethos delegiert. Das Abstimmungs-Reporting ist auf der Website (Rubrik Dokumente) aufgeschaltet; ebenso die Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte.

Die Angaben zu Depotstelle und Vermögensverwalter finden sich in der Aufstellung "Wertschwankungsreserven pro Anlagegruppe und Vorsorgewerk".

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten

Anlage Typ K und Typ R: Die Anlagen dieser zwei Anlagegefässe sind via Noventus Collect angelegt. Dadurch verletzen diese Anlagen die Begrenzung je Schuldner (10%) und sind als alternative Anlage einzustufen. Die Anlagevorschriften von BVV2 sind jedoch innerhalb des Typs K und des Typs R jeweils eingehalten.

Individuelle Anlagen (Typ G): Ein Anschluss (Vorjahr: ein) überschreitet die Limite der in Fremdwährung gehaltenen Titel von 30% marginal. Die strukturelle und finanzielle Risikofähigkeit ist gegeben.

Der Stiftungsrat bzw. die Personalvorsorgekommissionen sind trotz Abweichungen von den verschiedenen Vorschriften der Meinung, dass die Sicherheit in Bezug auf die Erfüllung des Vorsorgezwecks gewährleistet ist.

6.3 Wertschwankungsreserve aller Anlagegruppen und Freie Mittel auf Stufe Anschluss

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Stand Wertschwankungsreserve und Freie Mittel am 01.01.	14'890'464	9'923'973
Auflösung / Bildung über die Betriebsrechnung	2'787'603	4'966'491
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	17'678'067	14'890'464

Beim obenstehenden Wert handelt es sich um die Summe der Wertschwankungsreserven der Anschlüsse in Überdeckung (inkl. freie Mittel) sowie der Summe der Anschlüsse in Unterdeckung. In der untenstehenden Darstellung pro Anlagegruppe wird nur noch der Nettowert gezeigt, d.h. die Summe der Wertschwankungsreserven aller Anschlüsse (Über- und Unterdeckung). Weitere Details können der Aufstellung "Wertschwankungsreserven pro Anlagegruppe und Vorsorgewerk" entnommen werden.

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird je nach Anlagegruppe mit finanzökonomischen Methoden oder der Praktikermethode bestimmt.

6.3.1 Wertschwankungsreserve und freie Mittel der Vorsorgewerke Typ K

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Stand Wertschwankungsreserve und Freie Mittel am 01.01.	3'764'153	2'596'191
Bildung aus Verwaltungsrechnung	0	0
Auflösung / Bildung aus operativem Ergebnis	835'419	1'167'963
Wertschwankungsreserve und freie Mittel der Vorsorgewerke Typ K	4'599'572	3'764'153
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	3'841'794	3'461'560
Stand Freie Mittel am 01.01.	302'593	0
Auflösung / Bildung über die Betriebsrechnung	455'184	302'593
Freie Mittel (+) bzw. Reservedefizit der Wertschwankungsreserve (-)	757'778	302'593

Die notwendige Wertschwankungsreserve wurde aufgrund der aktuellen Anlagestrategie festgelegt. Der Zielwert basiert auf einer finanzökonomischen Betrachtung unter Berücksichtigung eines Sicherheitsniveaus von 99% und eines Zeithorizonts von einem Jahr. Er beträgt 19% des Vorsorgekapitals (Vorjahr: 19% des Vorsorgekapitals).

6.3.2 Wertschwankungsreserve und freie Mittel der Vorsorgewerke Typ G

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Stand Wertschwankungsreserve und Freie Mittel am 01.01.	10'905'357	7'522'331
Auflösung / Bildung über die Betriebsrechnung	1'421'852	3'383'026
Wertschwankungsreserve und freie Mittel der Vorsorgewerke Typ G	12'327'209	10'905'357

Die notwendige Wertschwankungsreserve wird pro Vorsorgewerk aufgrund der aktuellen Anlagestrategie festgelegt. Der Zielwert basiert in der Regel auf der Praktikermethode unter Berücksichtigung eines Zeithorizonts von drei Jahren. Die einzelnen Vorsorgewerke können wählen, ob sie nur einen Zeithorizont von einem Jahr berücksichtigen wollen oder die Wertschwankungsreserve nach einer finanzökonomischen Methode berechnen wollen.

6.3.3 Wertschwankungsreserve und freie Mittel der Vorsorgewerke Typ A

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Stand Wertschwankungsreserve und Freie Mittel am 01.01.	-103'163	-354'649
Bildung aus Verwaltungsrechnung	0	0
Auflösung / Bildung aus operativem Ergebnis	329'109	251'486
Wertschwankungsreserve und freie Mittel der Vorsorgewerke Typ A	225'946	-103'163
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	2'604'141	2'341'787
Freie Mittel (+) bzw. Reservedefizit der Wertschwankungsreserve (-)	-2'378'195	-2'444'950

Die notwendige Wertschwankungsreserve wurde aufgrund der aktuellen Anlagestrategie festgelegt. Der Zielwert basiert auf einer finanzökonomischen Betrachtung unter Berücksichtigung eines Sicherheitsniveaus von 97.5% und eines Zeithorizonts von einem Jahr. Er beträgt 20% des Vorsorgekapitals (Vorjahr: 20% des Vorsorgekapitals).

6.3.4 Wertschwankungsreserve und freie Mittel der Vorsorgewerke Typ R

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Stand Wertschwankungsreserve und Freie Mittel am 01.01.	324'117	160'101
Bildung aus Verwaltungsrechnung	0	0
Auflösung / Bildung aus operativem Ergebnis	201'223	164'017
Wertschwankungsreserve und freie Mittel Vorsorgewerke Typ R	525'340	324'117
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	447'976	533'210
Stand Freie Mittel am 01.01.	-209'093	0
Auflösung / Bildung über die Betriebsrechnung	286'457	0
Freie Mittel (+) bzw. Reservedefizit der Wertschwankungsreserve (-)	77'364	-209'093

Die notwendige Wertschwankungsreserve wurde aufgrund der aktuellen Anlagestrategie festgelegt. Der Zielwert basiert auf einer finanzökonomischen Betrachtung unter Berücksichtigung eines Sicherheitsniveaus von 99% und eines Zeithorizonts von einem Jahr. Er beträgt 13% des Vorsorgekapitals (Vorjahr: 13%).

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlage Typ K, R und A

Die Anlagekategorien und Performance der Anlagen Typ K, R und A sind im entsprechenden Factsheet beschrieben, welches auf der Website eingesehen werden kann. Die Anlagevorschriften der BVV 2 werden eingehalten. Zum Bilanzstichtag bestanden keine Direktanlagen in derivative Instrumente und keine Wertschriftenausleihungen.

Individuelle Anlage Typ G:

Eine Darstellung der Anlagekategorien und der Performance ist für die Anlage Typ G nicht aussagekräftig, da die Anlagestrategie und -umsetzung in jedem Vorsorgewerk unterschiedlich ist. Die Bestimmungen nach BVV 2 sind mit Berücksichtigung der Inanspruchnahme der Erweiterungsbestimmungen für die Fremdwährungen für den einen Anschluss eingehalten.

Die Angaben zur Performance finden sich in der Aufstellung "Wertschwankungsreserven pro Anlagegruppe und Vorsorgewerk".

6.5 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Gebühren Portfoliomanagement	181'064	161'163
Depotgebühren	850	17'504
Spesen / Courtagen	5'185	5'251
Kostenkennzahlen (TER)	454'327	419'133
Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	641'426	603'051
Vermögensverwaltungskosten Total		
Total Vermögensanlagen	98'648'406	92'347'059
Transparente Anlagen	98'648'406	92'347'059
Intransparente Anlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV2	0	0
Kostentransparenzquote	100.0%	100.0%
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	187'099	183'918
Summe aller Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen	454'327	419'133
Verbuchte Vermögensverwaltungskosten in Betriebsrechnung	641'426	603'051
in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.65%	0.65%
Performance des Gesamtvermögens	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahrs	92'361'345	81'547'389
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahrs	98'648'522	92'361'345
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	95'504'933	86'954'367
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	5'046'781	7'011'060
Performance auf dem Gesamtvermögen	5.3%	8.1%

Bei der Performance des Gesamtvermögens handelt es sich um einen Durchschnittswert, der nur statistische Bedeutung hat. Für die einzelnen Vorsorgewerke des Typs G und die Vorsorgewerke des Typs K, R und A ist einzig die Performance des ihnen zugeordneten Vermögens wichtig.

6.6 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve (AGBR)

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Kontokorrente (Forderungen) der Arbeitgeberfirmen	1'119'568	896'078

Die Stiftung fakturiert monatlich bzw. für Kleinstanschlüsse vierteljährlich nachschüssig. Die Zahlungsfrist für die Faktura beträgt 30 Tage. Aus diesem Grund werden die Arbeitgeber-Kontokorrente zinslos geführt. Bei Zahlungsverzug werden Mahnkosten erhoben.

	2025	2024
	CHF	CHF
Stand AGBR am 01.01.	233'778	133'106
Einlagen in AGBR	34'331	103'689
Verwendung für Beiträge	-8'100	-9'679
Übertrag AGBR an neue Vorsorgeeinrichtung	0	0
Verzinsung AGBR	8'627	6'662
Arbeitgeber-Beitragsreserve gemäss Bilanz	268'635	233'778

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Verwaltungsaufwand	2025	2024
	CHF	CHF
Geschäftsführung / Verwaltung	180'232	150'131
Stiftungsrat	24'207	25'172
Gebühren, Diverses	0	1'558
Kosten für die allgemeine Verwaltung	204'438	176'861
Kosten für Marketing und Werbung	69'072	59'534
Kosten für die Makler- und Brokertätigkeit	22'528	15'282
Kosten für die Revisionsstelle und die Expertin für berufliche Vorsorge	34'062	26'309
Kosten für die Aufsichtsbehörden	8'420	16'891
Total Verwaltungsaufwand	338'520	294'876
7.2 Kosten pro Versicherten (aktive Versicherte und Rentner)	2025	2024
	CHF	CHF
Verwaltungsaufwand	265	237
Marketing	98	81
Total der Kosten pro Versicherten	363	317

Die Provisionen für die Berater und Makler vollständig durch Beiträge der Vorsorgewerke finanziert.

7.3 Sonstige Forderungen	2025	2024
	CHF	CHF
Verrechnungssteuerguthaben ESTV	187'855	186'823
Pendente Rückerstattung Stempelgebühren Tessin	10	0
Vorauszahlung Risikoprämie Folgejahr	87'318	406'305
Sonstige Forderungen gemäss Bilanz	275'182	593'128

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Jahresrechnungen vom 2022 bis 2024 wurden durch die ZBSA noch nicht zur Kenntnis genommen. Sollten dazu und entgegen den Erwartungen der Stiftung Bemerkungen eingehen, würden diese so rasch wie möglich umgesetzt.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)

Vorsorgewerke des Typs K: Der Stiftungsrat ist für allfällige Sanierungsmassnahmen zuständig. Am Ende des Berichtsjahres befand sich kein Vorsorgewerk in Unterdeckung (Vorjahr: kein Vorsorgewerk in Unterdeckung).

In Vorsorgewerken des Typs G sind die Personalvorsorgekommissionen für allfällige Sanierungsmassnahmen zuständig. Am Ende des Berichtsjahres befand sich kein Vorsorgewerk in Unterdeckung (Vorjahr: kein Vorsorgewerk).

Vorsorgewerke des Typs R: Der Stiftungsrat ist für allfällige Sanierungsmassnahmen zuständig. Am Ende des Berichtsjahres befand sich kein Vorsorgewerk in Unterdeckung (Vorjahr: kein Vorsorgewerk in Unterdeckung).

Vorsorgewerke des Typs A: Am Ende des Berichtsjahres befanden sich 2 Vorsorgewerke in Unterdeckung (Vorjahr: 6). Der Stiftungsrat ist der Ansicht, dass die erwartete Rendite genug hoch ist, um für die Vorsorgewerke, welche alle einen Deckungsgrad von über 95 % ausweisen, eine Sanierung ohne weitere Massnahmen innerhalb von 3 Jahren (Vorjahr: 4 Jahren) zu ermöglichen.

9.2 Teilliquidationen aus Abgängen per Ende des Berichtsjahres

Fast alle Vorsorgewerke des Typs K, R und A, die den Anschlussvertrag kündigen, haben Anspruch auf einen Anteil an der Entwicklung der Wertschwankungsreserve bzw. werden deren Ansprüche um die Unterdeckung gekürzt. Für Kündigungen auf Ende des Jahres werden die entsprechenden Abrechnungen erst im Folgejahr bilanzwirksam.

Unterjährige Auflösungen sind bereits abgerechnet und verbucht worden.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine weiteren ausweispflichtigen Ereignisse.

Wertschwankungsreserven pro Anlagegruppe und Vorsorgewerk

Typ K

31.12.2025			
Deckungsgrad	Anzahl Anschlüsse	Vorsorgekapital	Über- bzw. Unterdeckung
Nicht zugeordnet			178'663
120.0% und mehr	9	6'419'091	2'724'276
115.0% - 119.9%	3	1'191'617	201'068
110.0% - 114.9%	7	11'259'151	1'418'524
105.0% - 109.9%	7	1'043'807	71'071
100.0% - 104.9%	7	306'304	5'969
95.0% - 99.9%			
90.0% - 94.9%			
89.9% und weniger			
Total	33	20'219'970	4'599'572
Vermögensverwalter (beaufsichtigt durch)	UBS Asset Management Switzerland AG (Finma)		
Depotstelle	UBS Switzerland AG		
Performance (TWR)	8.36%		
Verzinsung der AGH	1.25% - 9.00%, je nach Deckungsgrad		

Typ G

31.12.2025			
Deckungsgrad	Anzahl Anschlüsse	Vorsorgekapital	Über- bzw. Unterdeckung
Nicht zugeordnet			
120.0% und mehr	1	42'724'351	12'327'209
115.0% - 119.9%			
110.0% - 114.9%			
105.0% - 109.9%			
100.0% - 104.9%			
95.0% - 99.9%			
90.0% - 94.9%			
89.9% und weniger			
Total	1	42'724'351	12'327'209
Vermögensverwalter (beaufsichtigt durch)	Schwyzer Kantonalbank (Finma)		
Depotstelle	Schwyzer Kantonalbank		
Performance (TWR)	5.20%		
Verzinsung der AGH	5.00%		

Typ A

31.12.2025			
Deckungsgrad	Anzahl Anschlüsse	Vorsorgekapital	Über- bzw. Unterdeckung
Nicht zugeordnet			52
120.0% und mehr			
115.0% - 119.9%			
110.0% - 114.9%			
105.0% - 109.9%	3	894'470	56'256
100.0% - 104.9%	19	9'811'342	250'160
95.0% - 99.9%	2	2'314'893	-80'522
90.0% - 94.9%			
89.9% und weniger			
Total	24	13'020'705	225'946
Vermögensverwalter (beaufsichtigt durch)	LLB Swiss Investment AG (Finma)		
Depotstelle	UBS Switzerland AG		
Performance (TWR)	4.07%		
Verzinsung der AGH	1.25% - 3.00%, je nach Deckungsgrad		

31.12.2024		
Anzahl Anschlüsse	Vorsorgekapital	Über- bzw. Unterdeckung
		228'549
8	6'323'286	2'349'952
1	331'020	61'796
6	7'025'253	753'663
9	4'348'374	362'558
6	190'804	7'636
30	18'218'736	3'764'153
UBS Asset Management Switzerland AG (Finma)		
UBS Switzerland AG		
9.90%		
1.25% - 10.00%, je nach Deckungsgrad		

31.12.2024		
Anzahl Anschlüsse	Vorsorgekapital	Über- bzw. Unterdeckung
1	41'842'772	10'905'357
1	41'842'772	10'905'357
Schwyzer Kantonalbank (Finma)		
Schwyzer Kantonalbank		
9.92%		
7.00%		

31.12.2024		
Anzahl Anschlüsse	Vorsorgekapital	Über- bzw. Unterdeckung
		499
1	8'792	508
16	6'518'236	119'832
6	5'181'907	-224'003
23	11'708'934	-103'163
LLB Swiss Investment AG (Finma)		
Credit Suisse		
4.44%		
1.25% - 2.50%, je nach Deckungsgrad		

Typ R

31.12.2025			
Deckungsgrad	Anzahl Anschlüsse	Vorsorgekapital	Über- bzw. Unterdeckung
Nicht zugeordnet			2
120.0% und mehr	2	478'165	162'385
115.0% - 119.9%	1	126'741	21'458
110.0% - 114.9%	8	2'329'892	303'619
105.0% - 109.9%	4	511'170	37'877
100.0% - 104.9%			
95.0% - 99.9%			
90.0% - 94.9%			
89.9% und weniger			
Total	15	3'445'969	525'340
Vermögensverwalter (beaufsichtigt durch) Depotstelle	Vier Regionalbanken (Finma) Vier Regionalbanken		
Performance (TWR)	6.88%		
Verzinsung der AGH	1.25% -5.00%, je nach Deckungsgrad		

Risikoverträge

31.12.2025			
	Anzahl Anschlüsse	Vorsorgekapital	Über- bzw. Unterdeckung
	2		
Total	75	79'410'995	17'678'067

31.12.2024		
Anzahl Anschlüsse	Vorsorgekapital	Über- bzw. Unterdeckung
		-1'669
3	897'440	103'601
8	2'579'134	200'425
4	625'039	21'760
15	4'101'613	324'117
Vier Regionalbanken (Finma) Vier Regionalbanken 6.64% 1.25% - 3.25%, je nach Deckungsgrad		

31.12.2024		
Anzahl Anschlüsse	Vorsorgekapital	Über- bzw. Unterdeckung
1		
70	75'872'054	14'890'464

Die hier aufgeführte Anzahl Anschlüsse sind techn. Anschlüsse des Verwaltungssystems. Die Anzahl ist höher als in Ziffer 1.6 des Anhangs (rechtl. Anschlüsse).